

Stadt Reichelsheim – Weiterentwicklung Bürgerhaus Reichelsheim

Thema: 2. Bürgerwerkstatt „Weiterentwicklung Bürgerhaus Reichelsheim“ am 06.05.2019, 19:30 bis 20:45 Uhr, Bürgerhaus Heuchelheim - Dokumentation

An: Teilnehmende

Von: IfR (Caroline Seibert, Dr. Andrea Soboth)

Datum: 09.05.2019



Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Bischofsberger:

- Hinweis auf 1. Bürgerwerkstatt am 10.04.2019, auf der vier Varianten für die Weiterentwicklung zur Diskussion gestellt wurden
- Für heute wurden diese auf zwei reduziert, die für noch verbliebene offene Punkte unterschiedliche Lösungen liefern.
- Ziel heute ist es, die noch unklaren Aspekte zu klären und sich auf eine gemeinsame Variante zu einigen.

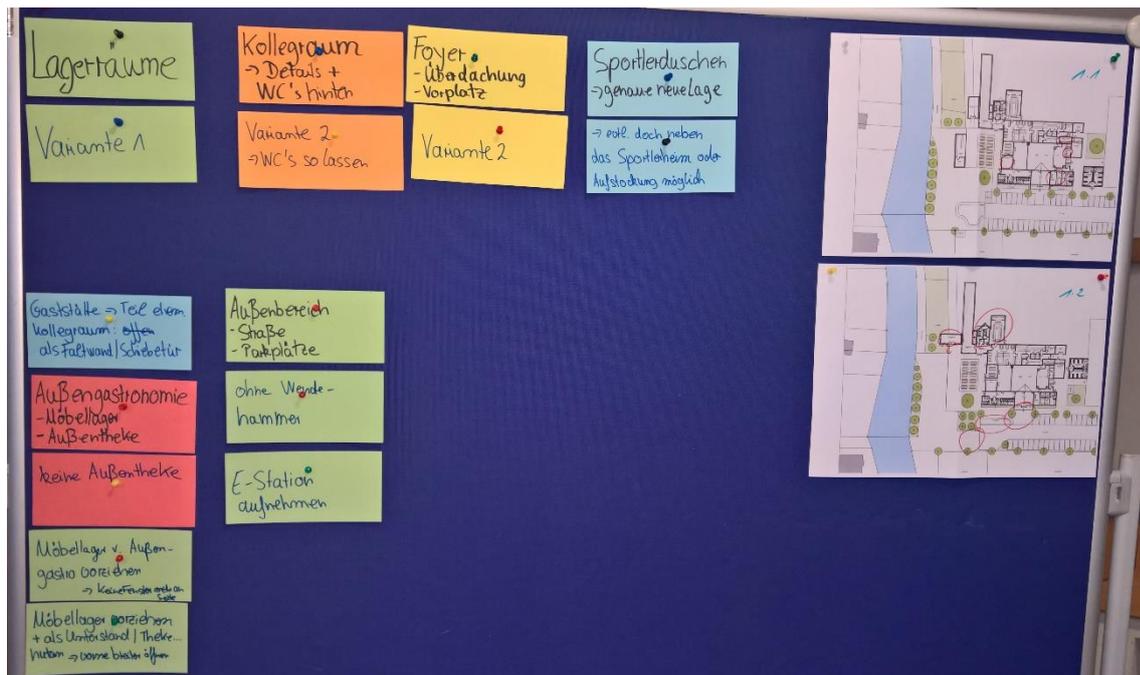
Moderation: Eckpunkte der Weiterentwicklung

Caroline Seibert stellt die Aspekte vor, auf die sich die Teilnehmenden bereits im bisherigen Prozess einigen konnten. → Siehe hierzu pdf der Präsentation.

Vorstellung der zwei verbliebenen Varianten der Weiterentwicklung

Sabine Schleicher stellt die zwei Varianten vor. → siehe hierzu beigefügte pdfs der Varianten.

Diskussion



Lagerräume

Hier favorisierten die Teilnehmenden klar die Lösung von Variante 1 (direkter Zugang der Lagerräume über den Flur neben der Bühne).

Kollegraum und WC's hinten

Hier wird die Lösung aus Variante 2 favorisiert (Zugang des Kollegraums über einen kleinen Vorraum in der Gaststätte; Beibehaltung der heutigen WC's aus Kostengründen, das Wegfallen eines Fensters im Damen-WC aufgrund des Anbaus des Kollegraums wird als akzeptabel beurteilt).

Foyer

Seit der letzten Bürgerwerkstatt wurde für das Foyer gegenüber dem Sportplatz in beiden Varianten noch ein überdachter Bereich vorgesehen (als Warte-/ Raucherbereich). Dies findet Zustimmung. Bzgl. des Vorplatzes sprechen sich die Teilnehmenden für Variante 2 aus, die mehr Freiraum und keine Parkplätze direkt vor dem Foyer und in Richtung Außengastronomie vorsieht.

Sportlerduschen:

Herr Bischofsberger berichtet, dass möglicherweise doch neben dem Sportlerheim neue Sportlerduschen errichtet werden können. Ggf. sei als Alternative auch eine Aufstockung auf das Sportlerheim als zweitbeste Lösung möglich. Dies wären die besten Optionen, die bei den Teilnehmenden auf Anklang stoßen. Sollte dies wider Erwarten doch nicht möglich sein, wird eine Lage wie in Variante 1 favorisiert.

Gaststätte und Außengastronomie

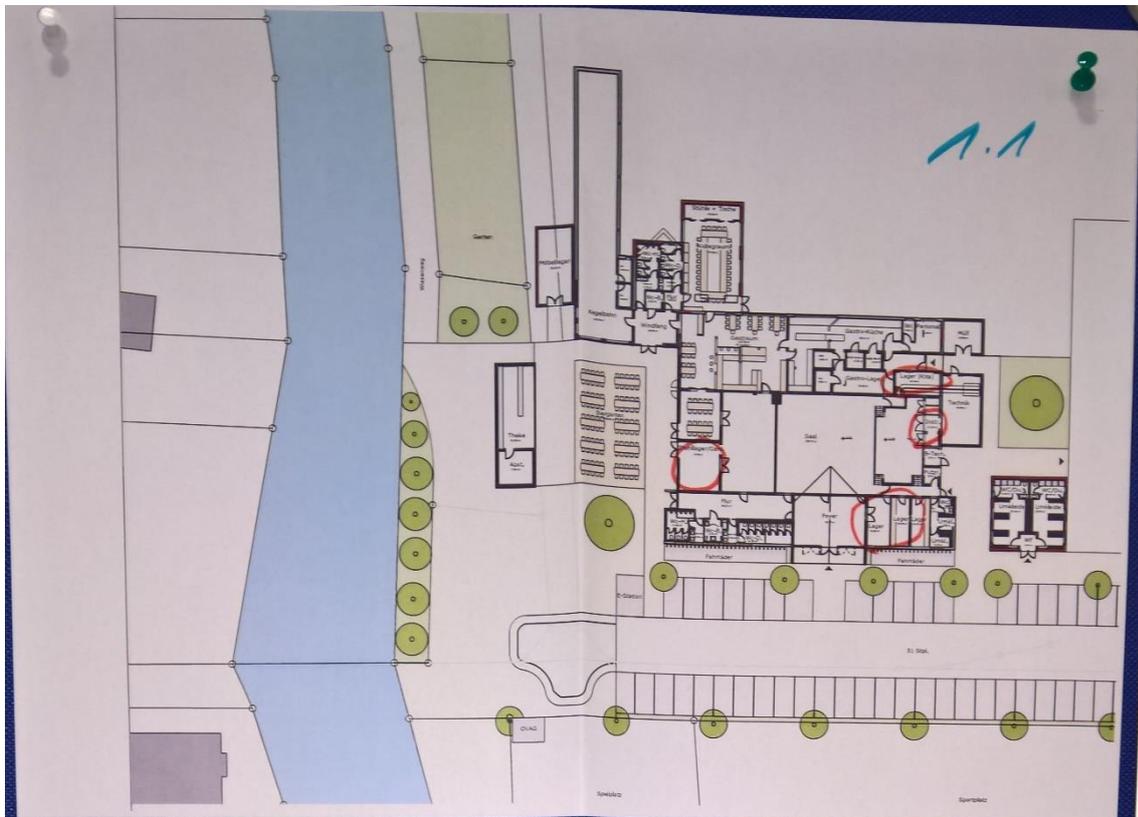
Der kleinere Teil der Gaststätte (im heutigen Kollegsaal gelegen) soll keine feste Wand, sondern lediglich eine falt-/ oder Schiebetür als Abgrenzung zum großen Raum der Gaststätte erhalten. So ist es möglich, bei Bedarf diesen abzutrennen und dort z.B. eine kleine Familienfeier durchzuführen.

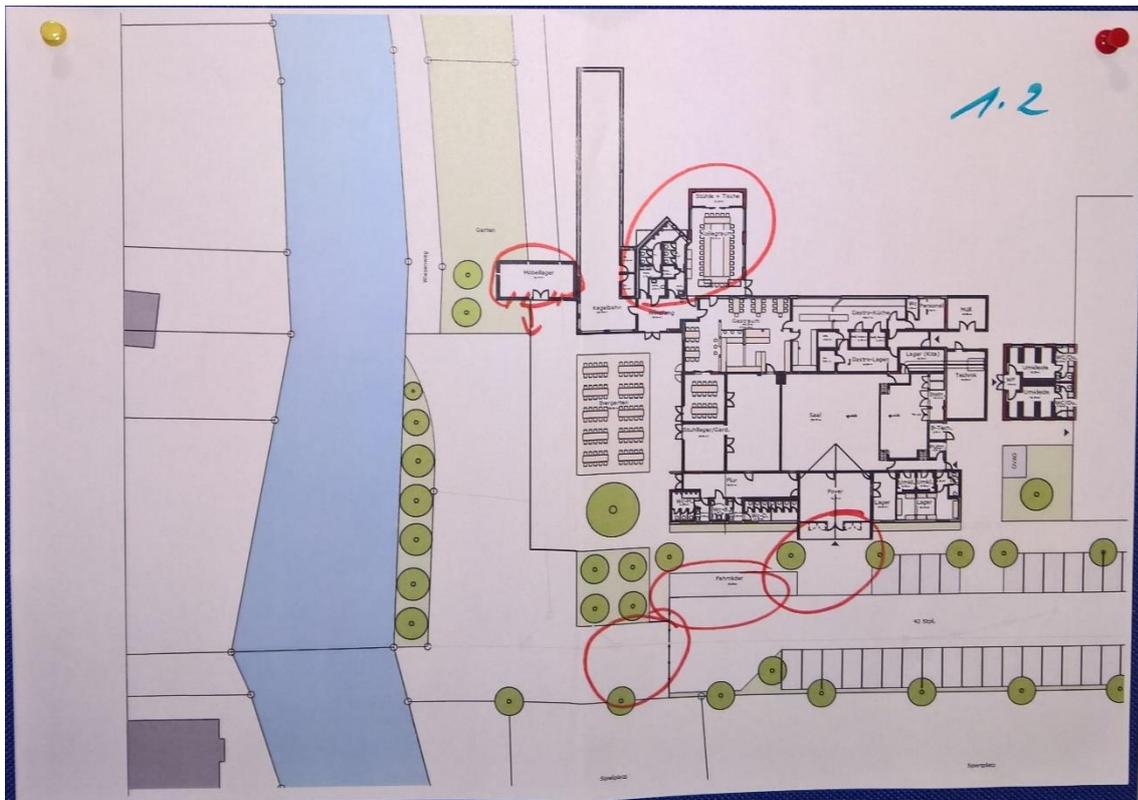
Zur Außengastronomie: Nach einiger Diskussion einigte man sich auf ein Möbellager wie in Variante 2, das jedoch direkt vorne an die Wand der Kegelbahn anschließen soll. Auf die diesseitigen Fenster kann in der Kegelbahn verzichtet werden. Das Möbellager soll jedoch vorne offener gestaltet werden, so dass es, wenn keine Möbel darinstehen, auch anderweitig genutzt werden kann, z.B. als Außentheke, Unterstand oder als Grillplatz. Eine gesonderte Außentheke wie in Variante 1 dargestellt wird als nicht nötig erachtet.

Außenbereich

Hier einigt man sich auf Variante 2 (ohne Wendehammer, größerer freier Platz).

Es kam noch der Hinweis, dass hier auch eine E-Ladestation vorgesehen werden soll.





Damit ist die Empfehlung der Teilnehmenden zur Weiterentwicklung eindeutig. Die Vorplanung wird von Frau Schleicher noch fertig gestellt.

Ausblick, Dank und Verabschiedung

Die in Kürze vorliegende Vorplanung wie auch die Dokumentation zur Veranstaltung werden auf der website der Stadt Reichelsheim eingestellt. Die Vorplanung wird mit Empfehlung der Teilnehmenden der Kommunalpolitik vorgelegt.

Frau Klöppel, Leiterin der Bauverwaltung der Stadt Reichelsheim, erläutert das weitere Prozedere der Ausschreibung: Es ist eine europaweite Ausschreibung nötig. Bis zur Beauftragung der unterschiedlichen Planer werde es etwa Herbst 2019.

Parallel zum Ausschreibungsverfahren erfolgt eine Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Bürgerhauses und des Sportheims (u.a. Anpassung der Baufenster im Bereich Neubau Kollegraum, Außenlager, Sportlerduschen und in Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Kita).

Herr Bischofsberger erläutert, dass der Beteiligungsprozess zur Weiterentwicklung des Bürgerhauses mit Vorliegen der Vorplanung nun abgeschlossen ist. Bei Vorliegen der Detailplanung wird der Teilnehmerkreis der bisherigen Veranstaltungen erneut eingeladen, ebenso wird öffentlich eingeladen.

Der Neubau der Sportlerduschen könne jedoch vorgezogen werden. Sobald klar ist, ob ein Neubau neben dem Sportlerheim oder eine Aufstockung auf das Sportlerheim möglich ist, soll der Teilnehmerkreis (+ interessierte Öffentlichkeit) ebenfalls erneut eingeladen werden.

Herr Bischofsberger bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihre Mitarbeit.